

Presseinformation Februar 2021

Kleeschulte Erden – TOP 100 Innovator 2021

Und mit erstem Paper Bag Finalist beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design

Beide Auszeichnungen sind begehrte Trophäen in der Wirtschaft, sodass sich unzählige Unternehmen Jahr für Jahr bewerben. „Wir konnten es kaum glauben, dass wir im kurzen Abstand gleich beide Preise für uns gewinnen konnten. Eine sehr schöne Anerkennung für die Entwicklung unseres Unternehmens und das Engagement unseres Teams“ sagt die geschäftsführende Gesellschafterin Mariel Kleeschulte-Vrochte.

Mit dem TOP 100-Siegel 2021 werden besonders innovative mittelständische Unternehmen geehrt – und das nunmehr bereits zum 28. Mal. Zuvor hatte Kleeschulte Erden in einem wissenschaftlichen Auswahlverfahren seine Innovationskraft unter Beweis gestellt. Der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke und sein Team untersuchten die Innovationskraft aller Bewerber. Die Forscher legten rund 120 Prüfkriterien aus fünf Kategorien zugrunde. Vom innovationsfördernden Management über das Innovationsklima bis zum Innovationserfolg beleuchteten die Wissenschaftler das Unternehmen. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mit 25 Forschungspreisen und über 200 Veröffentlichungen gehört er international zu den führenden Innovationsforschern. Mentor von TOP 100 ist der bekannte Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar.

Einen Namen macht sich Kleeschulte Erden als Innovationsführer für nachhaltige, torffreie und torfgeduzierte Erden und Substrate in der grünen Branche. Prägend ist der Rohstoffeinsatz: Während Kleeschulte bereits 95



% nachwachsende Rohstoffe verarbeitet, sind es in der Branche durchschnittlich lediglich 20 %. Torf ist in der Branche weiterhin Hauptbestandteil vieler Erden und Substrate. Kleeschulte verarbeitet nahezu keinen Torf mehr, sodass natürliche Moorlandschaften erhalten bleiben. Das spielt sich positiv im CO₂-Fußabdruck der Kleeschulte-Produkte wieder. So ermittelt das Erden-Team aus dem Sauerland als erstes Deutsches Unternehmen die CO₂-Bilanz der Erdenprodukte und weist diese auf den Produkten aus.

Torffreie Erden sind Megatrend

Seit bereits über 30 Jahren spezialisiert sich Kleeschulte Erden auf die Entwicklung, Produktion und Vermarktung torffreier und torfreduzierter Erden und Substrate. „Vor 30 Jahren hatte niemand erwartet, dass Nachhaltigkeit einmal so eine Bedeutung haben wird. Wir agieren aus tiefer Überzeugung und bringen so immer wieder neue Ideen in den Markt. Dazu gehört unser tolles Arbeiterteam, ohne dass diese Entwicklung undenkbar wäre.“, sagt Mariel Kleeschulte-Vrochte.

Dieses Engagement und ganz besonders die Entwicklung der weltweit ersten Bio-Blumenerde in einem Papiersack (zu 100 % ohne Plastik), brachte das Unternehmen an die Spitze der Finalisten des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. „Nur die Besten kommen ins Finale“ ist ein Leitsatz, der immer wieder im Umfeld des Preises zu vernehmen ist. Schaut man sich die Riege der Finalisten an, so entdeckt man hoch innovative Startups ebenso wie namhafte Marktführer aus allen Branchen. Schirmherren waren in den vergangenen Jahren Dr. Angela Merkel, Prof. Horst Köhler und auch Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier.

Anerkennung aus der Wissenschaft

Prof. Dr. Nikolaus Franke, der wissenschaftliche Leiter von TOP 100, ist von den ausgezeichneten mittelständischen Unternehmen beeindruckt. „Die TOP 100-Unternehmen haben sich konsequent danach ausgerichtet, möglichst innovativ zu sein“, stellt er fest. Am 26. November diesen Jahres gibt es noch einmal einen Anlass zum Feiern: Dann kommen alle Preisträger des aktuellen TOP 100-Jahrgangs zusammen, um auf dem 7. Deutschen Mittelstands-Summit in Ludwigsburg die Glückwünsche von Ranga Yogeshwar entgegenzunehmen. Der Wissenschaftsjournalist begleitet seit zehn Jahren den Innovationswettbewerb als Mentor.



Wir haben eine Bitte: Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis geht auf dem Foto mit Frau Mariel Kleeschulte-Vrochte leider unter. Sollte es eine Möglichkeit geben die Trophäe „Deutscher Nachhaltigkeitspreis“ als zweites Foto in klein ergänzend mit zu bringen sind wir sehr dankbar. Sonst geht dieser großartige Preis so unter.

Fotos (Fotograf: ProjectPartner Dirk Kleeschulte)

- Geschäftsführerin Mariel Kleeschulte-Vrochte zeigt stolz die Preise umringt vom Rüthener Mitarbeiterteam
- Trophäe „TOP 100“
- Trophäe „Deutscher Nachhaltigkeitspreis Design“



Kontakt:

Kleeschulte Erden GmbH & Co. KG
Ralf Schilling
Brloner Str. 14, 59602 Rüthen
Tel. 02952 9726-0; r.schilling@kleeschulte-erden.de
www.kleeschulte-erden.de

Pressekontakt:

ProjectPartner Kleeschulte GmbH
Dirk Kleeschulte
Westring 1, 33142 Büren
Tel. 02951 93794-11; kleeschulte@projectpartner-kleeschulte.de
www.projectpartner-kleeschulte.de